

Beschlüsse des Kantonsrates

2. Sitzung vom 19. Januar 2004:

1. Die Änderung des Schulgesetzes wird in zweiter Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird die Gesetzesänderung mit 44 zu 9 Stimmen gutgeheissen. Bei 67 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 54 Stimmen nicht erreicht. Das Gesetz untersteht damit der Volksabstimmung. Die Änderung des Schuldekretes wird mit 42 zu 0 Stimmen gutgeheissen. Das Dekret über die Schaffhauser Sonderschulen wird mit 43 zu 6 Stimmen gutgeheissen.
Dem Beschluss des Kantonsrates betreffend die Überführung der Trägerschaft der öffentlich-rechtlichen Sonderschulen in eine selbstständige, öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Schaffhausen wird mit 45 zu 0 Stimmen zugestimmt.
2. Die Motion Nr. 10/2003 von Silvia Pfeiffer zur Einführung von Blockzeiten an den Volksschulen wird mit 39 zu 21 Stimmen erheblich erklärt. Die Motion erhält die Nr. 480.
3. Die Motion Nr. 11/2003 von Gerold Meier betreffend die Ausgestaltung des Institutes Volksmotion wird mit 59 Stimmen zu einer Stimme nicht erheblich erklärt.
4. Die Interpellation Nr. 6/2003 von Ernst Schläpfer betreffend Leitlinien für eine kohärente Integrationspolitik wird begründet.
5. Die Interpellation Nr. 7/2003 von Charles Gysel zur Neugestaltung des Finanzausgleiches wird begründet.
6. Die an der letzten Sitzung vom 12. Januar 2004 gegründete Spezialkommission 2004/1 „Schaffung eines Verkehrsinfrastruktur-Fonds“ setzt sich wie folgt zusammen: Bernhard Wipf (Erstgewählter), Christian Amsler, Franz Baumann, Hansueli Bernath, Ruedi Hablützel, Veronika Heller, Martina Munz, Kurt Schönberger, Jürg Tanner, Hans Wanner, Gottfried Werner.
7. Die an der letzten Sitzung vom 12. Januar 2004 gegründete Spezialkommission 2004/2 „Konsumkredit“ setzt sich wie folgt zusammen: Silvia Pfeiffer (Erstgewählte), Bernhard Bühler, Theresia Derksen, Iren Eichenberger, Jakob Hug, Hanspeter Meier, Hansueli Scheck, Christian Schwyn, Heinz H. Sulzer.

8. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates zur Einführung eines einjährigen Kindergartenobligatoriums wird zur Vorberatung an eine 9er-Kommission (2004/3) überwiesen. Diese setzt sich wie folgt zusammen: Christian Amsler (Erstgewählter), Christian Di Ronco, Daniel Fischer, Hans Gächter, Erich Gysel, Brigitta Marti, Georg Meier, Rainer Schmidig, Gertrud Walch.
9. Vom Rücktritt von Rolf Hauser als Mitglied des Kantonsrates per 15. Januar 2004 wird Kenntnis genommen.
10. Dem Wunsch der SVP-Fraktion, in der Spezialkommission 2003/14 „Elektrizitätsgesetz“ den aus dem Rat zurückgetretenen Rolf Hauser durch Stefan Oetterli zu ersetzen, wird stillschweigend zugestimmt.
11. Die auf den 16. Februar 2004 anberaumte Sitzung fällt mangels verhandlungsbereiter Geschäfte aus.